

Infos Schneeschuhwandern

Allgemeines

Das Schneeschuhwandern ist leicht zu erlernen, besondere Voraussetzungen sind dafür nicht erforderlich. Die Grundausrüstung besteht aus den Schneeschuhen und Teleskopstöcken. Je nach Körpergewicht sind die Schneeschuhe entsprechend groß, zusätzlich erleichtern Teleskopstöcke das Gehen im Tiefschnee und sorgen für ein besseres Gleichgewicht. Schneeschuhwandern eignet sich für alle Naturliebhaber und für die ganze Familie.

Voraussetzungen im Mittelgebirge

Die Schneeschuhwanderungen im Schwarzwald sind technisch leicht und für Anfänger, Kinder und die ganze Familie geeignet. Je nach Gebiet dauern die Schneeschuhwanderungen 2 bis 5 Stunden. Bei allen Wanderungen werden die Pausen teilweise im Freien oder in Berghütten eingelegt. Ein kleiner Tagesrucksack mit etwas Proviant, warmen Getränk und Ersatzhandschuhe sind selbst mitzubringen.

Voraussetzungen in den Alpen

Aufgrund der Höhe und Geländebeschaffenheit sind Schneeschuhwanderungen in den Alpen anspruchsvoller. Dafür ist eine Ausdauer und Kondition für 4 bis 6 Stunden wandern mit Rucksack notwendig. Erfahrung im Schneeschuhwandern ist von Vorteil. Zu beachten sind bei den alpinen Schneeschuhtouren die Lawinengefahr, die Kälte und das Wetter.

Naturverträglich unterwegs

Alle Schneeschuhwanderungen von ALPIN SPORT TS werden nur bei geschlossener und tragfähiger Schneedecke durchgeführt, denn nur so werden die Gräser und Pflanzen geschützt. Um die Wildtiere im Winter vor Störungen zu bewahren, wandern wir ausschließlich über Pfade oder Wanderwege und nicht quer durch den Wald. Vorallem im Winter benötigen die Wildtiere einen besonderen Schutz, denn Störungen bei der Nahrungssuche oder bei der Flucht kosten sehr viel Energie, die im Winter nur begrenzt ersetzt werden kann. Dies kann unter Umständen zum Tod der Wildtiere führen. Darum veranstalten wir keine Schneeschuhwanderungen in der Dämmerung oder in der Nacht.

Wir beachten die Hinweistafeln zum Naturschutz, zu Wildschutzgebieten und meiden die Nähe von Wildfütterungen.

Tipps zur Bekleidung

Die Bekleidung sollte sportlich, beweglich und für kalte Wintertage geeignet sein. Empfehlenswert sind warme Trekkingschuhe mit Gore-Tex oder bedingt steigeisenfeste Bergschuhe und Gamaschen. Anorak mit Kapuze, Sportunterwäsche aus schnelltrocknender Faser, Mütze, Handschuhe und Ersatzhandschuh, Sonnenschutz für Haut und Lippen, Sonnenbrille, Rucksack, Thermosflasche für warmes Getränk und Proviant. Eine ausführliche Ausrüstungsliste erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

Leihausrüstung und Notfallausrüstung

Die Schneeschuhe und Teleskopstöcke werden bei allen Veranstaltungen verliehen. Bei Schneeschuhtouren in den Alpen werden zusätzlich das Lawinen-Verschütteten-Suchgerät (LVS-Gerät), Lawinenschaufel (LSch) und die Lawinensonde (LSo) gestellt. Die Leihausrüstung ist im Preis inbegriffen.

Literatur

Das Schneeschuh Buch, Lehrbuch von Sven Kisch, Sven-Kisch Verlag München.
Spuren der Eiszeit im Naturpark Südschwarzwald, Landeskundliche Reihe des Naturpark Südschwarzwald, Herausgeber: Naturpark Südschwarzwald e.V. im Haus der Natur.
